Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 39 (1999)

Artikel: Unsere Chöre
Autor: Büttner-Brucker, Ursula
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-953769

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Chöre

Ursula
Büttner-Brucker

Jubiläen, vielbeachtete Konzerte, neue Gesangsgruppen – daneben die Auflösung von alteingesessenen Chören. Auf der einen Seite Wartelisten für interessierte Sänger und handkehrum mühsame Werbekampagnen zur Gewinnung neuer Aktiven: So widersprüchlich erscheint auf den ersten Blick die Meilemer Gesangslandschaft.
Eine Umfrage bei den Chorpräsidenten sollte etwas Licht in dieses uneinheitliche Bild bringen. Die daraus sich ergebenden Gespräche, für welche die Redaktion allen Beteiligten ganz herzlich dankt, brachten interessante Einsichten.
Es geht hier nicht um eine musikalische Wertung, eine künstlerische Beurteilung, sondern es interessieren die Strukturen, die Voraussetzungen und die Ausrichtungen der einzelnen Chöre und Gesangsgruppen, ihre Eigenheiten, Stärken und natürlich auch ihre Probleme.

Männerchor Meilen.
Generalversammlung
Samstag den 11. Februar 1899, Abends 8½ Uhr,
bei Hrn. Wunderli zur „Sonne".
Traktanden:
1. Verlesen des Protokolls.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Wahlen.
4. Event. Statutenrevision.
5. Aufahme von Ehrenmitgliedern.
6. Verschiedenes.

Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Alle Anzeigen in diesem Beitrag sind vor hundert Jahren erschienen.

Männerchor

Der Männerchor ist der älteste Chor von Meilen (vgl. Heimatbuch 1964 und 1996) und neben der Harmonie St. Gallen der älteste Männerchor der Schweiz. 1821 gegründet erlebte er seine grösste Blüte in den vierziger und fünfziger Jahren, wo die Zahl der Aktiven die Hunderter-Marke überschritt. Aber auch beim 150-Jahr-Jubiläum 1971 zählte der Chor immer noch 78 Mitglieder. Jetzt aber sind diese Zahlen deutlich gesunken, und bei den letzten grossen Konzerten unter Dirigent Werner Wyss (Dettinger Te Deum von Händel im Januar 1994 zusammen mit dem Frauenchor und Mozart-Requiem im November 96) war Zuzug von weiteren Sängern vonnöten.
In letzter Zeit stehen neben den traditionellen Männerchorliedern auch andere Kompositionen auf dem Programm: Seit Frühling 1998 dirigiert Peter Gross den Chor und erweitert das Repertoire durch Ausschnitte aus Musicals, durch Chansons und Melodien aus fernen Ländern.

Konzert & Theater

des

Gem. Chores Feld-Meilen,

unter gefl. Mitwirkung einiger Gesangs- und Musikfreunde

Sonntag den 8. Januar 1899,

im Grünenhof.

Programm:

I.

1. a)	Des Frühlings Wiederkehr	v. J. Heim,	Gemischter Chor.
b)	Ihr Berge, lebt wohl,	v. Brunner,	
2. a)	Das Herz am Rhein	v. W. Hill,	Tenor-Soli mit Klavierbegleitung.
b)	Weisst du, Muatterl, was i träumt hab'	v. A. Kutschera,	
3.	Konzert-Symphonie	v. Ch. Dancla,	Violinduett m. Klavierbegl.
4. a)	Abschied von den Alpen,	Volksweise,	Gem Chor m. Tenor-Solo.
b)	Des Mägdleins Schmuck,	„	Gemischter Chor.
5. a)	Das Glöcklein zu Lahr	v. H. Brandt,	Tenor-Soli m. Klavierbegl.
b)	Unter dem Lindenbaum	v. F. Eberle,	
6.	Schlesische Lieder	v. B. Bilse,	Violinduett m. Klavierbegl.

Pause.

II.

En überylti Verlobig.

Dialekt-Lustspiel in einem Akt von Ch. Gysler.

Personen:

Alt Kummidant Scheller, Chillepfläger.
Jakob, Chnächt bim Kummidant.
Frau Feusi, Hushälteri.
Emilie, jungi Wittfrau.
Jeremias Sternlein, **Gottfried Schwarz**, zwee Kandidate für's Pfarramt.
De Sigrist.

III.

Vor dem Fest.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Breckheyde & Waldow.

Personen:

Paul Schmidt, Architekt,
Franziska, seine Frau,
Karl Ohnesorge, Rentier,
Agnes, seine Frau,
Minna, Mädchen bei Schmidts.

Kassaeröffnung 3 Uhr. — Beginn 3½ Uhr.

Reservirter Platz Fr. 1. 20; I. Platz 1 Fr.; II. Platz 60 Cts.

NB. Bestellungen auf reservirte Plätze nimmt Herr **Leemann** z. „Grünenhof" entgegen. 18

Zu zahlreichem Besuche ladet ein.

Der Gemischte Chor.

KONZERT

des Männerchors Meilen

unter freundl. Mitwirkung des Töchterchors und einiger Gesangs- und Musikfreunde

Sonntag den 20. November 1898

im Saale z. „Löwen".

PROGRAMM:

1.	Alpenrosen auf dem Hut	M.-Chor
2.	Erinnerung	Duett
3.	Rütlischwur	Gem. Chor
4.	a) Das Erkennen b) Heimliche Liebe	Solo
5.	Abendfeier	Töchterchor
6.	Wenn der Lenz beginnt	M.-Chor
7.	Violinduett	
8.	a) Der Schweizer b) Der Soldat	M.-Chor
	Pause.	
9.	Chinesen-Marsch	M.-Chor
10.	a) Behüt dich Gott in Sturm und Graus b) Das Vergissmeinnicht	Solo
11.	Des Kindes Frage	Töchterchor
12.	Ferne	Gem. Chor
13.	Violinduett	
14.	Heimatland	M.-Chor
15.	Tanzreigen	Gem. Chor

Kassa-Eröffnung 3½ Uhr. **Beginn** punkt 4 Uhr.

Eintritt: I. Platz 1 Fr., II. Platz 60 Cts.

Die w. Ehr- und Passivmitglieder beider Vereine haben freien Eintritt.

Unmittelbar nach dem Konzert gemüthliche Vereinigung für sämmtliche Angehörige beider Vereine.

Nachtessen à Fr. 1.20 — Tanz. —

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Männerchor Meilen.

Auf der geselligen Seite sind das Badhüslifest im Juli und vor allem das stimmungsvolle Krambambuli-Fest im Dezember mit dem einzigartigen, mitternächtlichen Glühwein Höhepunkte des Vereinsjahres.

Meilen.

Männerchorball

Samstag, den 25. Februar 1899
von Abends 7½ Uhr an im „Löwen".

Reichhaltiges Programm. Neuheiten in Cotillontouren.

Die w. Mitglieder sind freundlichst eingeladen und alle Theilnehmer ersucht, pünktlich zu erscheinen. 236

Der Vorstand.

Frauenchor

Der Frauenchor, zuerst Töchterchor, dann Frauen- und Töchterchor und seit 1950 schliesslich Frauenchor genannt, wurde 1886 gegründet (siehe HB 1987). Er war ein fester Bestandteil des Meilemer Musiklebens, nahm erfolgreich an vielen Singtreffen und Sängerfesten teil und trat seit 1980 öfters zusammen mit dem Männerchor auf.
In den neunziger Jahren machte sich denn eine zunehmende Überalterung in der Qualität des Chores bemerkbar. Die Dirigentensuche wurde schwieriger, eine Fusion mit dem Männerchor kam nicht zustande, so dass die Krise schliesslich in der Auflösung des Frauenchores an der GV 1995 nach 109-jährigem Bestehen endete. Die verbliebenen Sängerinnen fanden problemlos Aufnahme bei anderen Chören, doch Meilen war um einen traditionsreichen Chor ärmer geworden.

Sängerverein Obermeilen

Dem Sängerverein Obermeilen – Anlass zu diesem Überblick – ist der nachfolgende Artikel gewidmet.

Cäcilienchor

Beim Cäcilienchor, 1934 gegründet, ist die Zielsetzung klar die Mitgestaltung des katholischen Gottesdienstes, wobei heute für die Sänger kein Konfessionszwang mehr besteht. Finanziell wird der Chor von der katholischen Kirchgemeinde getragen. Die Einbindung in den Gottesdienst prägt natürlicherweise das Repertoire, das vor allem aus klassischen, religiösen Werken besteht. Die Konzerttätigkeit beschränkt sich auf die Teilnahme an den Fyrabigkonzerten, wo der Cäcilienchor auch wieder im Frühling 1999 mitwirkte.
Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 35 und 40, wobei die meisten um 60, die jüngsten um 40 Jahre alt sind. Ganz wichtig ist der Zusammenhalt zwischen den Teilnehmern , der auch durch eine attraktive Reise jedes Jahr gefördert wird.

Kantorei

Ganz anders präsentiert sich die Situation der Kantorei. Sie entstand 1969 aus dem Pro Arte Chor und dem damaligen reformierten Kirchenchor. Ihre Arbeit «gründet auf dem Auftrag von der evangelisch reformierten Kirchgemeinde Meilen zur Gemeindearbeit auf der Basis des Musizierens» (Jubiläumsschrift Juni 1994). Neben der Mitgestaltung von Gottesdiensten gehören das Durchführen von Offenen Singen sowohl Auftritte im Rahmen von Konzerten und Singspielen und die Förderung des Chorsingens auf allen Altersstufen zum Aufgabenbereich der Kantorei. (Der Zusatz «reformiert» ist fallen gelassen worden, seit die Zusammensetzung der Mitgliedschaft überkonfessionell geworden ist.)
So sind unter dem Dach der Kantorei heute nicht weniger als acht Chöre untergebracht: Für Erwachsene ab 21 Jahren der kleine und anspruchsvolle Vokalkreis mit 20 Mitgliedern, der Motettenchor mit 53 Mitgliedern und der Musikkreis mit 31 Mitgliedern, für Kinder und Jugendliche die fünf Chöre der Singschule in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Pfannenstiel, zusammen 76 jugendliche Sänger.
Das Repertoire besteht bei den Erwachsenen vor allem aus geistlichen Werken, beinhaltet aber auch weltliche Literatur der klassischen Musik. Wichtig sind bei allen Chören der Kantorei die Aufführungen, die zum Teil in Singlagern und Singwochenenden zusätzlich zu den normalen wöchentlichen Proben erarbeitet werden. Seit 1986 ist alle zwei Jahre eine grössere Aufführung vorgesehen, welche die Erwachsenen-Chöre mit den älteren Jugendlichen zusammen bestreiten.
Obwohl die Kirche mit der Anstellung des Kantors und weiteren Zahlungen die Kantorei finanziell wesentlich unterstützt, werden die grossen Konzerte erst durch Sponsorenbeiträge ermöglicht. Auch die einzelnen Mitglieder zahlen einen namhaften Beitrag für ihr Hobby.
Schnupperproben sind wichtig für die richtige Platzierung der Interessenten – für Vokalkreis und Motettenchor ist sogar Vorsingen nötig. Der Bestand der Chormitglieder ist momentan recht konstant, was für die Ausgewogenheit eines Chores von grossem Vorteil ist. Obwohl die Singschule nicht unbedingt als Rekrutierungsgefäss für die Erwachsenenchöre dient, haben diese gegenwärtig kein Nachwuchsproblem – offenbar sind die auf hohem Niveau stehenden Konzerte unter Kantor Beat Schäfer Reklame genug.

Jodelclub Heimelig

Auch der Jodelclub Heimelig gehört zu den bestandenen Chören. 1945 gegründet pflegt er den traditionellen Jodelgesang. Die Zahl der Sänger ist normalerweise auf 24 beschränkt. Gegenwärtig besteht der Jodelclub aus 17 Sängern, wovon drei Jodlerinnen sind. Keine grossen Sorgen bereitet der Nachwuchs, was umso erstaunlicher ist, als alle anderen Chöre am ehesten Männerstimmen, vor allem junge vermissen! In letzter Zeit hat eine Reihe jüngerer Männer zum Jodelclub gefunden und so wundert es nicht, dass das Durchschnittsalter bloss 46 Jahre ist.

Das äussere Erscheinungsbild wird durch die Trachten besonders augenfällig geprägt, die Zürcher Sonntagstracht für die Männer, bei den Frauen meist die Tracht aus jener Gegend, aus der sie stammen.
Die Teilnahme an Jodelfesten festigt die Beziehung zu anderen Jodelvereinigungen, die Geselligkeit im eigenen Club wird gross geschrieben. Alle drei Jahre organisiert der Jodelclub Heimelig den 1. August in Meilen.

Zürisee-Spatze

Die Zürisee-Spatze konnten letztes Jahr das 25jährige Jubiläum feiern (vgl. HB 1998). Die musikalische Linie von internationaler Folklore, Evergreens, Gospels und Spirituals wurde bis heute beibehalten, auch unter dem neuen Dirigenten Bernardo Breganzoni, der letztes Jahr Peter Gross ablöste, Leiter der Spatzen während achtzehn Jahren.
Das vielseitige Repertoire wird strikte auswendig gesungen, auch bei fremden Texten und modernen Rhythmen – der möglichst lückenlose Probenbesuch ist schon deshalb unerlässlich. Die in den Statuten festgehaltene Begrenzung auf 20 Sänger, die nur bei Stimmenungleichheit um ein bis zwei Sänger überschritten werden darf, gilt immer noch. Der mit einem Durchschnittsalter von etwa vierzig Jahren recht jugendliche Chor kennt wenig Nachwuchsprobleme. Neben den langjährigen Mitgliedern finden sich immer wieder neue Interessierte.
Eine rege Konzerttätigkeit machte die in einheitlichem Tenue auftretenden «Spatze» bald einem grösseren Publikum bekannt. Der 1994 eingeführte Zusatzname «The Gospel Sparrows» trug dem musikalischen Hauptgewicht noch besser Rechnung.

Zwingli-Singers

Eine ganz andere Ausgangslage besteht bei den Zwingli-Singers. Diese Sängerinnen sind Schülerinnen der Bel-Canto-Gesangsschule von Verena Ehrler, wo sie eine professionelle Ausbildung absolvieren und dieses Vokalensemble als willkommene Trainingsmöglichkeit schätzen. Spirituals, Gospels, Jazz, Beatles-Titel , «Play Bach» gehören zum Repertoire dieser eher kleinen Gruppe von maximal 16 Schülerinnen, deren Alter fast zur Hälfte unter zwanzig liegt, wobei aber gegen oben keine Grenze besteht, immer vorausgesetzt, dass die Interessierten in eine Ausbildung einsteigen wollen. Ein bis zwei Konzerte pro Jahr und Auftritte auf Anfrage bringen die angehenden Sängerinnen dem Publikum näher.

Col Canto

Der jüngste Chor in Meilen heisst «Col Canto» und ist aus einem Singseminar von Werner Wyss, dem damaligen Dirigenten des Männerchores, vor drei Jahren entstanden. Das anspruchsvolle Repertoire, welches auf klassische Musik ausgerichtet ist, vor allem Barock, bestreiten je drei Sänger pro Stimme (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Die Konzerttätigkeit dieser vorläufig zwölf Sänger ist – auch aus finanziellen Gründen – noch nicht gross, doch kann man gespannt sein, welche Wege dieses engagierte Ensemble in der Zukunft einschlagen wird.

Die Vielfalt von Chören und Gesangsgruppen in einem einzigen Dorf ist erstaunlich. Problemlos findet so jeder Interessierte die ihm zusagende Stilrichtung und das ihm angepasste Niveau. Die grössere Zahl der Chöre hat zu einer Spezialisierung geführt. Es scheint sich ein Trend abzuzeichnen weg vom breiten musikalischen Spektrum hin zum eher kleinen Chor mit der Konzentration auf einen ausgewählten und klar abgegrenzten Stil. Ob diese Entwicklung wohl einer der Gründe für die Probleme der «alten» Chöre ausmacht? Dass eine allzu allgemeine musikalische Ausrichtung nicht mehr so gefragt ist? Es wird interessant sein zu verfolgen, ob diese Entwicklung anhält oder ob es in Zukunft zu neuen Zusammenschlüssen kommt. Ein kleiner Chor ist ja auch nicht unproblematisch: Finanzen, Wahrung eines minimalen Mitgliederbestandes, musikalische Möglichkeiten...
Erfreulich ist es auf alle Fälle, dass in Meilen eine solche Fülle an Angeboten zur sängerischen Betätigung besteht. Ein positiver Wandel und konstruktive Neuerungen können nur förderlich sein.

Sängertag zu Erlenbach

der Männerchöre

Zollikon, Frohsinn Küsnacht,
Berg-Küsnacht, Herrliberg, Meilen,
Erlenbach

unter gefälliger Mitwirkung

des Musikvereins Eintracht Küsnacht

und

des Gem. Chors Erlenbach

Sonntag den 14. Mai 1899, Nachmittags 3 Uhr
in der Kirche.

Preise der Plätze: I. Platz 1 Fr.; II. Platz 60 Rp.

Tagesprogramm:

12 Uhr 30: Empfang der Vereine am Bahnhof und Begrüssungstrunk.
1 » 15: Abmarsch in die Kirche zur Probe.
2 » 30: Kassaeröffnung.
3 » —: Beginn des Konzertes.
4 » 30: Festzug: Kirche-Mariahalde-Spitzlistrasse-Hessengasse-Bahnhofstrasse-Grenze Küsnacht-Kreuz.

Nach dem Festzug:

Bankett à 2 Fr. mit Wein im Hotel „Kreuz".

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 683

Der Männerchor „Eintracht" Erlenbach.